

LINKE Antrag wird umgesetzt –

KölnPass-Monatsfahrkarte kommt im Abo und als Chipkarte

Auf seiner Sitzung am Freitag den 05.10. beschloss der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg auf seiner Verbandsversammlung die Einführung eines MonatsTicket MobilPass im Abo zum 01. Januar 2018 für zunächst zwei Jahre.

Dieser Beschluss geht auf einen Antrag der DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln im Ausschuss Soziales und Senioren am 26.11.2015 zurück.

Fraktionsvorsitzender Jörg Detjen freut sich und weist auf die Möglichkeiten hin, noch mehr Service in der Chipkarte unterzubringen:

„Ein Abonnement bringt nicht nur eine kleine Erleichterung im ohnehin stressigen Alltag. Mit Einführung der Chipkarte für KölnPass-Besitzer könnten diese auch zusätzliche Leistungen wie die KVB-Leihfahrräder angeboten werden, inklusive der kostenlosen ersten halben Stunde.“

Laut Beschluss des Zweckverbandes gibt es keine finanziellen Auswirkungen auf die Verbandsmitglieder und der Preis von € 33,90 nähert sich dem im Regelsatz vorgesehenen Beitrag für Mobilität von derzeit € 32,90 (ab 01.01.2018 € 33,46) wenigstens an.

Jörg Detjen dazu:

„Wenn die Stadt Köln neben dem MonatsTicket auch das Abo förderte, könnten wir endlich auf eine finanzierbare Mobilität im kommunalen Alltag auch für Bezieher von Sozialleistungen kommen. Das ist eine Grundvoraussetzung zur Teilhabe an der Gesellschaft.“

Tatsächlich besteht gerade in Zeiten der Haushaltsverhandlungen die Gefahr, dass die städtische Subvention gestrichen werden könnte, doch im VRS-Beschluss ist davon nicht die Rede.

Jörg Detjen: *„Bisher gibt es einen Konsens im Rat über den städtischen Zuschuss. Dieses Geld darf nicht im allgemeinen Haushalt verschwinden, sondern muss den Köln-Pass-Besitzern erhalten bleiben. Haushaltskonsolidierung auf dem Rücken von Erwerbslosen und Geringverdienern wird es mit der LINKEN nicht geben!“*

Kontakt:

Jörg Detjen, 0160/845 9028